

Vortrag beim Kammerrechtstag am 22. September 2017

Dr. Christoph-David Munding, RAUE LLP,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Rücklagenbildung der Kammern im Fokus verwaltungsgerichtlicher Kontrolle in Beitragsanfechtungsverfahren:

Anforderungen an die Wirtschaftsplanung und Reaktionsmöglichkeiten im Falle beitragsrelevanter Fehler

Gliederung

- I. Einleitung

- II. Anforderungen an die Rücklagendotierung nach der neueren Rechtsprechung
 1. Ausgangslage und wesentliche Feststellungen des Bundesverwaltungsgerichts
 2. Übertragbarkeit auf andere Selbstverwaltungskörperschaften
 3. Relevanz für einzelne Positionen in der Wirtschaftsplanung
 4. Kurzübersicht über die uneinheitliche Folgerechtsprechung der Instanzgerichte

- III. Möglichkeit der rückwirkenden Korrektur bei Feststellungen beitragsrelevanter Fehler in früherer Wirtschaftsplanung
 1. Vorüberlegungen
 2. Möglichkeiten der Korrektur eines fehlerhaften Wirtschaftsplans
 3. Möglichkeit der rückwirkenden Korrektur der Beitragssätze

- IV. Fazit